Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 4

Artikel: Ein bedeutsames Jubiläum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519450

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein bedeutsames Jubiläum

75 Jahre SV-Service Schweizer Volksdienst

(Lo.) Der SV-Service, das bedeutendste Schweizer Unternehmen für Gemeinschaftsverpflegung, feiert dieses Jahr sein 75jähriges Bestehen. Als «Verband Soldatenwohl» wurde das Unternehmen kurz nach Ausbruch des ersten Weltkriegs von der Journalistin Else Züblin ins Leben gerufen mit dem Ziel, für die Soldaten im Feld Freizeitstätten ohne Konsumationszwang zu errichten.

Letzten Monat fand in Zürich die Jahrespressekonferenz des SV-Service Schweizer Verband Volksdienst statt, die im Zeichen des 75jährigen Bestehens dieses Unternehmens stand. Der SV-Service, heute das bedeutendste Unternehmen im Bereich Gemeinschaftsverpflegung, führt mit 3700 Mitarbeitern gut 320 Personalrestaurants, Schulmensen, Alterswohnheime, Ferienhäuser, Bildungszentren und Soldatenstuben. Pro Tag werden eine Viertelmillion Konsumationen abgegeben, und der jährliche Umsatz erreicht 250 Mio. Franken. Der SV-Service ist ein mehrheitlich von Frauen geleitetes Unternehmen; über 80% des Personalbestandes sind Frauen.

Als «Schweizer Verband Soldatenwohl» wurde der als Verein konstituierte SV-Service im November 1914 von der Journalistin Else Spiller, der nachmaligen Dr. med. h.c. Else Züblin-Spiller, im Auftrag einer Gruppe sozial denkender Frauen und Männer gegründet. Ihr Ziel war zunächst, für die Soldaten im Feld Freizeitstätten (Schreib- und Lesestuben) ohne Konsumationszwang zu errichten. Die Initiative galt praktischen und ideellen Zielen: man wollte sich für das «körperliche und seelische Wohlbefinden der Bevölkerung» einsetzen und die alkoholfreie Verpflegung fördern.

Aus dem gemeinnützigen Werk erstand im Laufe der Jahrzehnte ein modernes Unternehmen mit sozialen Zielsetzungen. Der SV-Service sollte kein auf Profit ausgerichtetes Unternehmen werden. Auf die Soldatenstuben folgten Wohlfahrtshäuser und Arbeiterkantinen. 1939 führte der SV-Service mit ca. 700 Mitarbeitern an die 100 Betriebe und einem Umsatz von 5 Mio. Franken. Die Nachkriegskonjunktur brachte einen kräftigen Anstieg der Nachfrage nach Personalverpflegung. Mit der Einführung der kurzen Mittagszeit wollten nun auch die Angestellten im Personalrestaurant essen. In den siebziger Jahren kamen zu den neuzeitlich betriebenen Personalrestaurants auch Mensen, Altersheime und Beherbergungsbetriebe. 11 Sozialberatungsstellen ergänzen die qualitativ hochstehenden Dienstleistungen an Mitmenschen.

Aus der «Suppenküche» von einst ist längst ein auch kulinarisch verwöhntere Gaumen befriedigendes Personalrestaurant mit abwechslungsreichem Angebot geworden. Aber den Bedürfnissen entgegenkommen allein genügt nicht, auch Neues muss in der Gemeinschaftsgastronomie geboten werden. Um die Stammkundschaft zu erhalten und neue Gäste zu gewinnen, werden Aktionen unternommen, um den Gast auch mit Gerichten aus andern Ländern bekanntzumachen. Daneben bietet man auch Saisonspezialitäten an – und, was sehr wichtig ist – der Gast wird laufend mit Ernährungsinformationen bedient, die zu seiner Gesunderhaltung beitragen. Diesem Zweck etwa dient das Ernährungsprogramm «Ernährung 2000 – Neue Schweizer Küche», das einheimische Produkte saisongemäss bevorzugt und so ein möglichst umweltgerechtes Angebot realisiert.

Der SV-Service entspricht dem heutigen Trend zum gastronomischen Erlebnis und setzt auch in seinem Jubiläumsjahr Maßstäbe für die zeitgemässe Personalverpflegung.